

# Der WILHELMSBOT



Die Schülerzeitung der

Stadtschule an der Wilhelmskirche in Bad Nauheim



Ausgabe 4

Dezember 2025

## In dieser Ausgabe:

Waldlaufmeisterschaften

Weihnachtliches

Jede Menge Tiere!

Das Mensa-Essen

Rezepte

Suchsel

und vieles mehr...

Mit 10 neuen Kindern in der AG kam frischer Wind in den Wilhelmsboten!

Die erfahrenen Kinder haben die neuen ganz toll eingearbeitet und bei der Erstellung von Artikeln geholfen – ich bin sehr stolz auf diesen Zusammenhalt innerhalb der AG!

**Jetzt stehen die Weihnachtsferien vor der Tür: Ich wünsche allen eine schöne Zeit und einen guten Start in das neue Jahr 2026!**

Steffi Sommer, Leitung Schülerzeitungs-AG

# Die Waldlaufmeisterschaften 2025

Die Waldlaufmeisterschaften am 24.9.2025 waren für die Stadtschule (Mittelstraße, Rotdornstraße) ein großer Erfolg.



Es sind 30 Kinder mitgekommen (obwohl es da oben im Wald ganz schön kalt war)! Die Strecke war 1,2 km lang. Die Kinder haben sich super angestrengt und haben damit eine gute Zeit und eine gute Platzierung erreichen können.

Außer ein paar kleineren Unfällen hatten die Kinder viel Spaß. Am Ende gab es für die ersten 10 Kinder (pro Altersgruppe) eine Urkunde. Die haben sie sich auch auf jeden Fall verdient. Und noch mal ein großes DANKESCHÖN an die Schüler der ELS, die sich für uns einen Tag frei genommen haben. Sie haben den Kindern, die ins Ziel gekommen sind, Kärtchen in die Hand gedrückt, die Zeit gestoppt und anschließend aufgeschrieben.

Und ein herzliches DANKE an Gerald Mattlener aus der Ernst-Ludwig-Schule, der hat das Ganze organisiert.

Manche haben sich richtig gefreut: Lilith und Franzi aus der Mittelstraße und Tiam und Julia aus der Rotdornstraße - sie hatten nämlich auf ihrem Kärtchen eine 1 stehen. Das heißt, dass sie in ihrer Altersgruppe die 1. Plätze belegt haben.



Am Ende sind trotzdem (fast) alle mit einem großen Lächeln bei einem kleinen Kastanien-Weitwurf auf dem Weg in die Schule zurückgegangen. Begleitet haben uns Frau Sommer, Frau Peters und Frau Altincinar. Und dann war der Tag auch schon zu Ende.

VON LILITH 4F

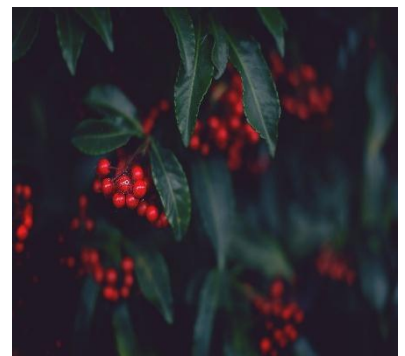
# Winter Tipps

von Valerie, 4c

Warme Stiefel sind im Winter besonders toll (sonst kriegt man kalte Füße, voll schlimm).

Tee (abgesehen von Schwarz- und Grüntee, am besten nur für Erwachsene), Kaffee (ebenfalls nur für Erwachsene) und Kakao sind schöne warme Getränke im Winter. Abendessen bei Kerzenschein ist sehr gemütlich für die Familie.

Gehe auf den Weihnachtsmarkt, den gibt es nicht zu jeder Jahreszeit.



# In der Weihnachtsbäckerei

Wir haben ein schönes Rezept und ein Gedicht für euch:

## Zimtsterne

62 Kekse

### Für den Teig

400g gemahlene Mandeln

250g Puderzucker

1Pck. Vanillezucker

1TL gemahlener Zimt

2 Eiweiß (Gr. M)

etwas Weizenmehl zur Teigverarbeitung

### Für die Baiser-Schicht

125g Puderzucker

1 Eiweiß (Gr. M)

### Schritt 1

Für den Teig Mandeln, Puderzucker, Vanillezucker und Zimt miteinander vermischen. Eiweiß hinzugeben und miteinander verrühren. Teig in Frischhaltefolie wickeln und 30 Minuten kaltstellen.

### Schritt 2

Arbeitsfläche gut bemehlen und den Teig etwa 5 mm dick ausrollen. Mit einem Sternenausstecher Sterne ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Ofen auf 120 Grad Umluft vorheizen.

### Schritt 3

Für die Glasur Puderzucker und Eiweiß steif schlagen. Mit einem Teelöffel Glasur auf den Sternen verteilen und vorsichtig bis zu den Rändern und Spitzen streichen. Sterne im vorgeheizten Ofen ca. 25 Minuten trocknen. Vollständig auskühlen lassen und dann in einer Dose lagern.



# Weihnachten

Markt und Straßen sind verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus,  
sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.



An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
hehres Glänzen, heil'ges Schauern,  
wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus des Schnees Einsamkeit  
steigt's wie wunderbares Singen –  
o du gnadenreiche Zeit!

Von Joseph von Eichendorff

von Valerie und Linnea Klasse 4c





# Unsere Erde

Unsere Erde ist bedroht!!!



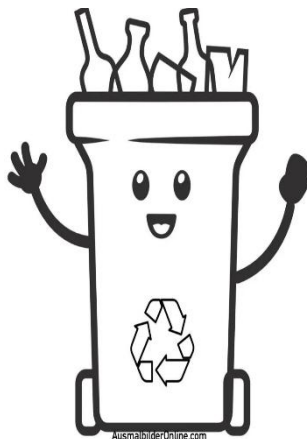
Plastikmüll ist eine ernste Bedrohung für Meere und Meeresbewohner, da er sich nicht zersetzt, sondern in immer kleinere Teile zerfällt. Die Tiere verheddern sich oder fressen ihn, was zu Verletzungen oder Verhungern führt.



Wichtige Schutzmaßnahmen, die Kinder umsetzen können, sind:

- wenig Plastik zu verbrauchen
- wiederverwendbare Dinge zu nutzen
- Müll nicht achtlos wegzuwerfen und aktiv zu werden.

2021 lag die Müllproduktion pro Einwohner in Deutschland bei 620 Kilogramm pro Jahr. Dies bedeutet, jeder von uns produziert über 1,6 Kilogramm Müll pro Tag.



## Schützt die Erde!

# Toiletten

Uns ist aufgefallen, dass die Toiletten schlecht aussehen, deshalb wollen wir hiermit nochmal die Toiletten-Regeln zusammenfassen: Die Kabine (Toilettenraum) ist privat – geht nicht zusammen in eine Kabine.

## Toiletten Superhelden

**In die Toilette machen**

**Toilettenpapier benutzen**

**Unbedingt abspülen**

**Hände waschen**

**Seife benutzen**

**Hände abtrocknen**

**Papier in den Mülleimer**

**Schon bist du ein Toiletten-Superheld!**



# Tiger 1

Der Tiger ist die größte Raubkatze der Welt, bekannt für seine schwarzen Streifen auf orangem Fell. Diese majestätischen Großkatzen sind in Asien verbreitet, aber stark bedroht; drei Unterarten sind bereits ausgestorben. Ihr Lebensraum schrumpft aufgrund menschlicher Besiedlung dramatisch, wodurch die Populationen stark zurückgegangen sind. Die Ernährung der Tiger besteht hauptsächlich aus großen Huftieren wie Hirschen und Wildschweinen.



(Population bedeutet, dass eine gesamte Gruppe von Lebewesen einer bestimmten Art, zusammen in einem bestimmten Gebiet leben.)



# Tiger 2

## Warum haben Tiger Streifen?



Tiger haben Streifen hauptsächlich zur Tarnung, die ihnen hilft, sich in der Umgebung von hohem Gras oder dichtem Wald zu verstecken, um sich an ihre Beute anzuschleichen. Die Muster sind zudem einzigartig und ähneln menschlichen Fingerabdrücken, was es Forschern ermöglicht, einzelne Tiger zu erkennen und ihre Populationen zu überwachen.

# Tiger 3

Von wem stammen die Tiger ab?



Tiger stammen von älteren Raubkatzen ab, die sich vor langer Zeit entwickelten. Die Urahnen der Tiger lebten in Asien, und von dort aus entwickelten sich die verschiedenen Tigerarten, die wir heute kennen. Sie sind also Nachkommen von noch älteren Katzen, zu denen auch Löwen, Leoparden und andere Großkatzen gehören.

Von Valerie und Linnea Klasse 4C

# Spaß am Lernen - fit für die Schule!

Magst du es auch nicht zu lernen und Vokabeln zu üben?

Nicht schlimm, mir geht es auch so. Diese Tipps haben mir gut beim Lernen und in der Schule geholfen, also lies diese Tipps durch und Simsalabim, du bist fit und bereit für die Schule.

Los geht's!

**Tipp 1: Mach Pausen, sonst hast du bald keine Lust mehr und lernst nicht mehr und das wäre schlecht für die Schule.**

**Tipp 2: Lerne mit Lernspielen, du kannst sie dir auch selbst machen.**

**Tipp 3: Mache dir kein Stress und Druck über die Noten.**

**Tipp 4: Gib dir selbst einen kleinen Snack oder Belohnungen, wenn du was geschafft oder erledigt hast, so freust du dich auf den nächsten Schluss vom Lernen.**

**Tipp 5: Lobe dich selbst und lerne nicht zu viel auf einmal.**

**Tipp 6: Frage unbedingt deine Eltern, wenn du eine Frage hast und was Interessantes liest oder hörst.**

**Tipp 7: Schule ist nicht das Wichtigste im Leben.**

**VON LILITH 4F**

# Suchsel

Finde die Wörter: Geschenk, Feier, schön, gemütlich, Freunde, Essen, Spaß, Musik

A	F	G	E	S	C	H	E	N	K
F	H	B	F	C	K	M	F	C	S
E	F	H	G	H	S	P	A	ß	H
I	K	T	C	Ö	S	V	H	K	G
E	S	S	E	N	F	B	S	V	K
R	R	F	R	E	U	N	D	E	D
G	E	M	Ü	T	L	I	C	H	L
X	S	M	U	S	I	K	C	D	G





# Die Zitadelle von Pamplona

Hier seht ihr einen großen Park namens „La Ciudadela“, dort steht eine alte Burg. Die Zitadelle von Pamplona galt zu ihrer Zeit als herausragendstes Beispiel des Festungsbaus in Spanien. Sie wurde nur einmal in ihrer Geschichte erfolgreich erobert - nach einer Schneeballschlacht. Eine Zitadelle ist eine stark befestigte innere Kernburg oder Festung innerhalb einer größeren Stadtbefestigung.



Die Ciudadela von Pamplona ist heute ein bedeutender Park mit Garten.



Das ist der Eingangsbereich der Zitadelle



Pamplona ist eine Stadt in Nord-Spanien

# Der Stierlauf in Pamplona



Jedes Jahr 7. bis 14. Juli, Punkt 8:00 Uhr, 6 Stiere und 4 Ochsen werden auf die Kopfsteinpflasterstraßen der Altstadt von Pamplona freigelassen. 825 Meter bis zur Arena Plaza de Toros, das ist das Ziel.

Beim Stierlauf in Pamplona wollen die Teilnehmer vor allem den Nervenkitzel und das Adrenalin erleben, indem sie vor den rennenden Stieren durch die engen Gassen der Stadt zur Stierkampfarena fliehen.



Beim Encierro (Stierlauf) ist das Ziel des Laufs in der Regel die Arena, wo die Stiere dann mehrere Stunden später bei einem Stierkampf getötet werden. Dazu werden an den Einmündungen der Seitenstraßen Barrikaden aufgestellt, damit die Stiere nicht von der Strecke runterlaufen. Durch schmale Öffnungen können die (menschlichen) Teilnehmer des Stierlaufs auf die Straßen treten, die Stiere treiben oder vor ihnen herlaufen und sich auch wieder in Sicherheit bringen.

Es sind sehr viele Menschen auf der Straße und die Stiere sind noch unberechenbarer als sonst. Die meisten Verletzungen entstehen durch Staus und dem Niedertrampeln durch andere Menschen. Der einzig sichere Weg zum Zuschauen ist, neben dem Fernseher, von einem Balkon aus. Es gibt sonst keine anderen Positionen, keine Hochstühle oder reservierten Plätze.

Von Emma und Oliver, 4f

# Die neuen Kinder des Wilhelmsboten

vorgestellt von Tajra

**Name: Frieda**

**Alter: 7**

**Klasse: 2f**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir am Computer sitzen.**

**Name: Tajra**

**Alter: 9**

**Klasse: 4e**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir kreativ sein dürfen.**

**Name: Marie**

**Alter: 7**

**Klasse: 2f**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Es klingt cool.**

**Name: Emma**

**Alter: 10**

**Klasse: 4f**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir im Internet suchen dürfen.**

**Name:**

**Leonardo**

**Alter: 9**

**Klasse: 4d**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Alles**

**Name: Oliver**

**Alter: 10**

**Klasse: 4f**

**Name: Valerie**

**Alter: 9**

**Klasse: 4c**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir selber aussuchen, worüber wir schreiben.**

**Name: Carlotta**

**Alter: 7**

**Klasse: 2f**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir unsere Geschichte frei gestalten.**

**Name: Eslem**

**Alter: 10**

**Klasse: 4e**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass es die ganze Schule liest.**

**Name: Levi**

**Alter: 9**

**Klasse: 4e**

**Was gefällt dir in der AG am besten? Dass wir am Computer arbeiten.**





# Mensaessen

Den meisten Kindern schmeckt das Mensaessen leider nicht so gut. Wir haben uns bei Kindern auf dem Schulhof und in ein paar Inseln umgehört, was verbessert werden soll.

Manche Kinder merken an, dass das Essen nicht mehr so trocken sein sollte. Wünschenswert wäre abwechslungsreicheres Essen, außerdem soll es eine Liste geben, wo man Essenswünsche aufschreiben kann.

Die Essenszeit darf gerne viel großzügiger geplant werden, außerdem soll es leiser sein. Es soll nicht mehr so viel in der Mensa herumgeschrien werden, dies gilt für Betreuer und Kinder! Außerdem wünschen sich die Kinder mehr Gemüse und Obst. Der ein oder andere hungrige Schüler freut sich über mehr Nachschlag. Zusätzlich fällt uns auf, dass sich die Essenpläne alle paar Wochen stark wiederholen.



Es gibt aber auch leckere Gerichte, die es gerne öfter geben darf. Zum Beispiel Grießbrei, Kaiserschmarrn, Burger, Chicken Burger, Bratwurst, Tortellini und Lasagne.

Stella und Nora, 4g

Die Erstklässler wurden Ende November zur Mensa und dem Mensaessen befragt, die Auswertungsbögen haben wir von Frau Welsch zur Verfügung gestellt bekommen.

Ein Großteil der Kinder fühlt sich während des Essens gut.

Fast alle essen gerne mit anderen Kindern zusammen.

Das Essen schmeckt den Kindern aber nur manchmal.

Den Erstklässlern reicht die Zeit zum Essen meistens aus. Was jedoch sehr viele Kinder der 1. Klassen bemängeln, ist die Ruhe in der Mensa.



# Frau Eipel

Seit wann arbeiten Sie hier?

Seit dem Februar 2023.

Wie alt sind Sie?

64 Jahre alt.



War das Ihr einziger Beruf?

Nein. Ich war schon mal Patent-/Rechtsanwaltsgehilfin.

Macht Ihnen der Beruf Spaß?

Ja, sehr viel Spaß.



Was würden Sie an der Schule verändern?

Dass die Kinder nicht so laut sind.

Was sind Ihre Aufgaben im Sekretariat?

Die Schülerdaten pflegen, kranken Kindern helfen, telefonieren und Kinder aufrufen.

Sind Sie mit etwas in der Schule unzufrieden?

Mit der Lautstärke.



Würden Sie auch auf einer anderen Schule arbeiten?

Habe ich schon. Aber jetzt möchte ich nicht mehr wechseln.

Vielen Dank für das Interview! Linnea und Valerie, 4c

# Erdbeerkuchen

Zutaten:

6 Eier (Größe L)

5 EL Honig

190g Mehl

1 TL Backpulver

Eine Schale Erdbeeren

Eine Tüte Vanillepuddingpulver



Eier, Honig, Mehl und Backpulver zu einem Teig vermischen.

Den Teig auf ein Backblech gießen. Nun bei 200 Grad für 20 Minuten backen.

Einen Pudding aus einer Tüte Puddingpulver zubereiten und auf dem Teig verteilen.

Danach die Erdbeeren schnippeln und auf den Pudding legen.

Nun verzieren, zum Beispiel mit Kerzen für einen Geburtstag.



CARLOTTA

MARIE

# Die Handball AG

Wir haben die Handball AG besucht und folgende Fragen gestellt.

## Wer leitet die AG?

**Jan Neehuis!**

Wie viele Kinder hast du in deiner AG?

Ich habe 15 Kinder in meiner AG.

Gibt es Handball-Turniere oder Spiele?

NEIN!

Spielst du selbst Handball in einem Verein?

Ja, ich spiele in dem Verein TG Friedberg.



## Jetzt ein paar Fragen an die Kinder.

Gefällt euch die AG?

Den meisten Kindern schon.

Könnt ihr die AG weiterempfehlen?

JA!

Ist die AG leicht, mittel oder schwer?

MITTEL!

Von Lilith und Nora

# Der Regenwald

Regenwälder gibt es auf jedem Kontinent und umfassen tropische Regenwälder in den äquatornahen Regionen Afrikas, Südamerikas und Südostasiens sowie gemäßigte Regenwälder an der Westküste der Kontinente, zum Beispiel in Nordamerika. Die größten zusammenhängenden Gebiete sind der Amazonas, die Regenwälder in Südostasien und auf Neuguinea.

Der Amazonas-Regenwald ist ein schöner Ort. Dort leben viele Tiere. Schade ist, dass der Regenwald abgeholzt wird.

Viele Tiere verlieren ihr Zuhause durch Waldbrände oder dadurch, dass wir Menschen Bäume fällen.

Tropische Regenwälder beherbergen eine unglaubliche Artenvielfalt, darunter Affen, Orang-Utans, Gorillas, Jaguare, Faultiere, Papageien, Tukane und Fledermäuse sowie eine Vielzahl von Insekten und Amphibien wie Pfeilgiftfrösche.

Tiere wie Tapire und Elefanten leben im Erdgeschoss, während Affen und Vögel die oberen Stockwerke bewohnen. Viele Tiere sind perfekt an ihren Lebensraum in den Baumkronen oder am Boden angepasst und zeichnen sich durch ihre Tarnung aus, um nicht aufzufallen.



Von Leonardo





Faultiere können in etwa 15 bis 30 Jahre alt werden, wobei ihre genaue Lebenserwartung unbekannt ist. In Gefangenschaft können sie aufgrund besserer Pflege und der Abwesenheit natürlicher Feinde deutlich älter werden und erreichen teilweise über 50 Jahre, wie der Fall des Faultiers Jan zeigt, das 54 Jahre alt wurde. Es lebte im Krefelder Zoo, wo seine Frau 22 Kinder bekam.



Dreifinger-Faultiere haben ein bis zwei Halswirbel mehr als die meisten anderen Säugetiere. Dadurch können sie ihren Kopf um 270 Grad vor und zurück drehen, um auch Blätter hinter sich bequem abzuzupfen.

# Das perfekte Passwort!



Wenn du ein sicheres Passwort für dein Handy oder Tablet haben möchtest, empfehle ich dir, diese 5 Tipps durchzulesen:

**Tipp 1:** Du solltest mindestens 12 Zeichen benutzen.

**Tipp 2:** Du solltest **nicht** deine Hausnummer, Geburtsdatum... benutzen.

**Tipp 3:** Du solltest einen gemischten Code mit Zahlen, Buchstaben und Zeichen (z.B. !, ?, &...) haben.

**Tipp 4:** Du solltest dir deinen Code auf jeden Fall merken können.

**Tipp 5:** Du solltest nicht für jedes Schloss, Handy oder andere Geräte dasselbe Passwort haben.



Von Lilith,4f